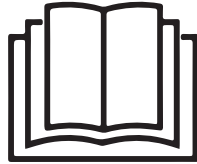


**MOD: PFE-111/S**

**Production code : EQ-SME911-HS/DI**

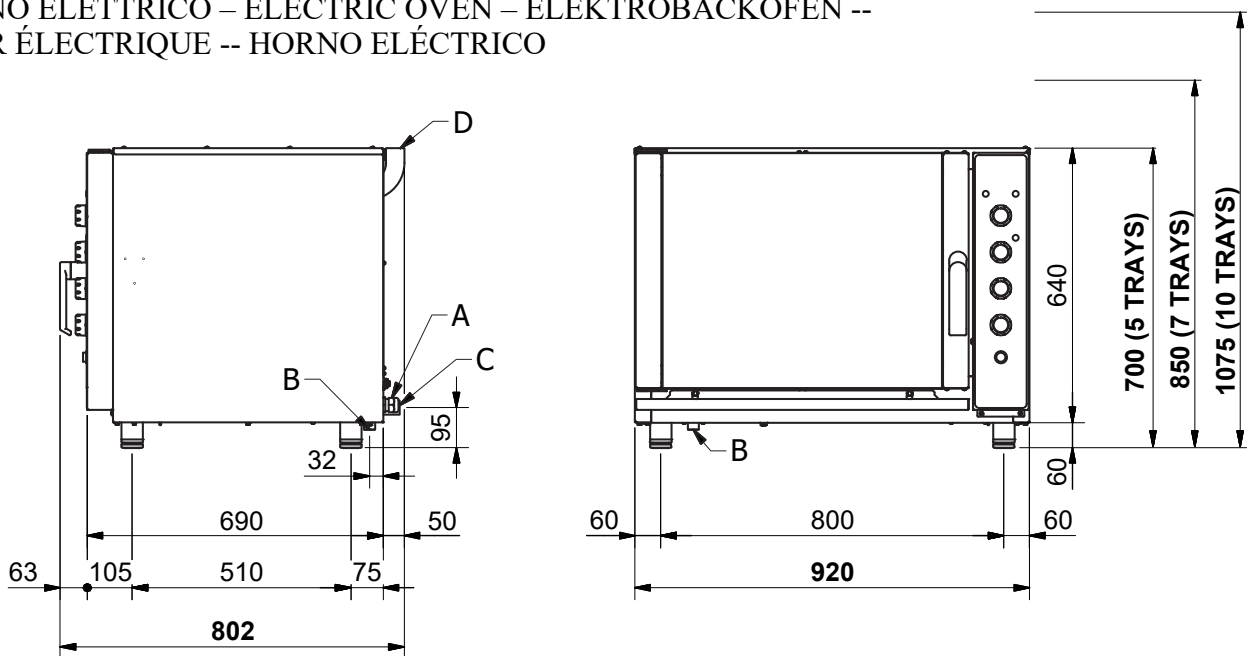
**DE**

**HEISLUFTÖFEN - ANLEITUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR**  
ÜBERSETZUNG DER URSPRÜNGLICHEN ANWEISUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE



	EN	IT	DE	FR	ES
	Dimensions	Dimensioni	Abmessungen	Dimensions	Dimensiones
	Foreword	Premessa	Vorwort	Avant-propos	Premisa
1.0	Declaration of Conformity	Dichiarazione di conformità	Konformitätserklärung	Déclaration de conformité	Declaración de conformidad
1.1	European Directive ROHS 2012/19/UE	Direttiva Europea ROHS 2012/19/UE	Europäische Richtlinie ROHS 2012/19/UE	Directive européenne ROHS 2012/19/UE	Directiva Europea ROHS 2012/19/UE
1.2	Transport of the oven and packaging removal	Trasporto del forno e rimozione degli imballi	Transport des Ofens und entfernung der verpackung	Transport du four et élimination de l'emballage	Transporte del horno y remoción de los embalajes
1.3A	Warning for the installer	Avvertenze per l'installatore	Warnungen für den Installateur	Avertissements pour l'installateur	Advertencias para el instalador
1.3B	Control at reception	Controlli al ricevimento	Kontrollen nach Erhalt	Contrôle de réception	Control de recepción
1.3C	Handling	Movimentazione	Handhabung	Manipulation	Manipulación
1.3D	Placong	Posizionamento	Platzierung	Positionnement	Posicionamiento
1.4	General indications on the protective packing	Indicazioni generiche presenti sull'imballo	Allgemeine Hinweise auf der verpackung	Informations générales sur l'emballage	Información general sobre el envase
1.5A	Machine nameplate	Targhetta identificativa macchina	Maschinentypenschild	Plaque signalétique de la machine	placa de características de la máquina
1.5B	Gas technical data plate	Targhetta dati tecnici gas	Gastechnisches datenschild	Plaque technique gaz	Placa de datos técnicos de gas
1.6	Tecnical features	Caratteristiche tecniche	Technische eigenschaften	Caractéristiques techniques	Características técnicas
1.7	Electrical connection	Conessione elettrica	Elektrische verbindung	Connexion électrique	Conexión eléctrica
1.8	Equipotential symbol	Simbolo equipotenziale	Äquipotentialsymbol	Symbole équipotentiel	Símbolo equipotencial
1.9	Water features	Caratteristiche dell'acqua	Wassereigenschaften	Caractéristiques de l'eau	Características del agua
2.0	Gas connection	Conessione gas	Gasanschluss	Raccordement au gaz	Conexión de gas
2.1	Connecting to the flue	Collegamento al camino	Schornsteinanschluss	Raccordement cheminée	Conexión de chimenea
2.2	Plumbing and water drainage	Collegamento idraulico e scarico acqua	Hydraulische belasting wasser ablassen	Raccordement hydraulique Drainer l'eau	Conexión hidráulica Drenar el agua
3.0	Replacing spare parts	Sostituzioni parti di ricambio	Austausch von ersatzteilen	Remplacement de pièces de rechange	Reemplazo de repuestos
3.1	Checking the functions	Controllo delle funzioni	Steuerung von funktionen	Le contrôle des fonctions	Control de funciones
3.2	Gas ovens substitution of nozzles	Forni a gas: sostituzione ugelli	Gasöfen Düsenwechsel	Fours à gaz remplacement de buse	Hornos a gas reemplazo de boquilla
4.0	Problems and solutions	Problemi e soluzioni	Probleme und lösungen	Problèmes et solutions	Problemas y soluciones
5.0	Ordinary maintenance	Manutenzione ordinaria	Routinewartung	Entretien ordinaire	Mantenimiento ordinario
6.0	Wiring diagrams	Schemi elettrici	Verdrahtungsschemata	schémas de câblage	diagramas de cableado

FORNO ELETTRICO – ELECTRIC OVEN – ELEKTROBACKOFEN --  
FOUR ÉLECTRIQUE -- HORNO ELÉCTRICO



LEGEND

- A- POWER CABLE INLET
- B- WATER INLET
- C- EXHAUST
- D- CHAMBER VENT

LEGGENDA

- A- INGRESSO CAVO ALIMENTAZIONE
- B- INGRESSO ACQUA
- C- SCARICO
- D- SFIATO CAMERA

LEGENDE

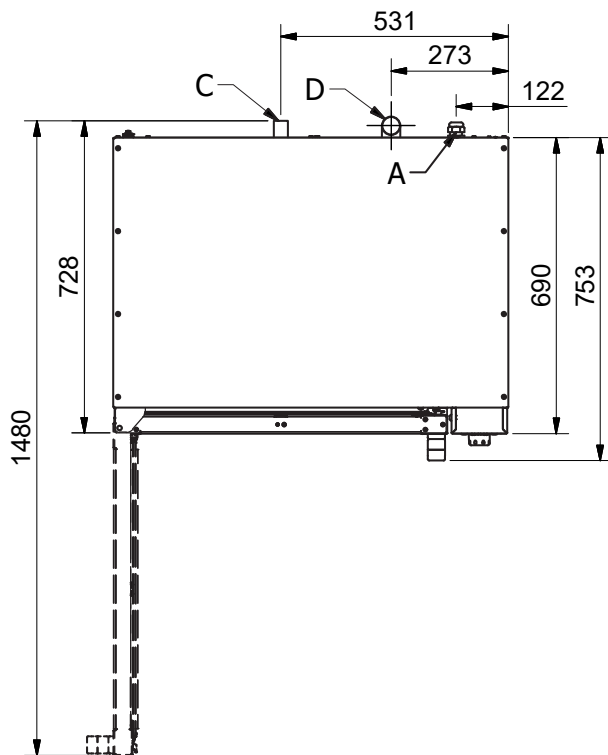
- A- EINLASS FÜR STROMKABEL
- B- WASSEREINLAUF
- C- ABGANG
- D- KAMMERENTLÜFTUNG

LÉGENDE

- A- ENTRÉE DU CÂBLE D'ALIMENTATION
- B- ENTRÉE D'EAU
- C- ÉVACUATION
- D- ÉVENT DE LA CHAMBRE

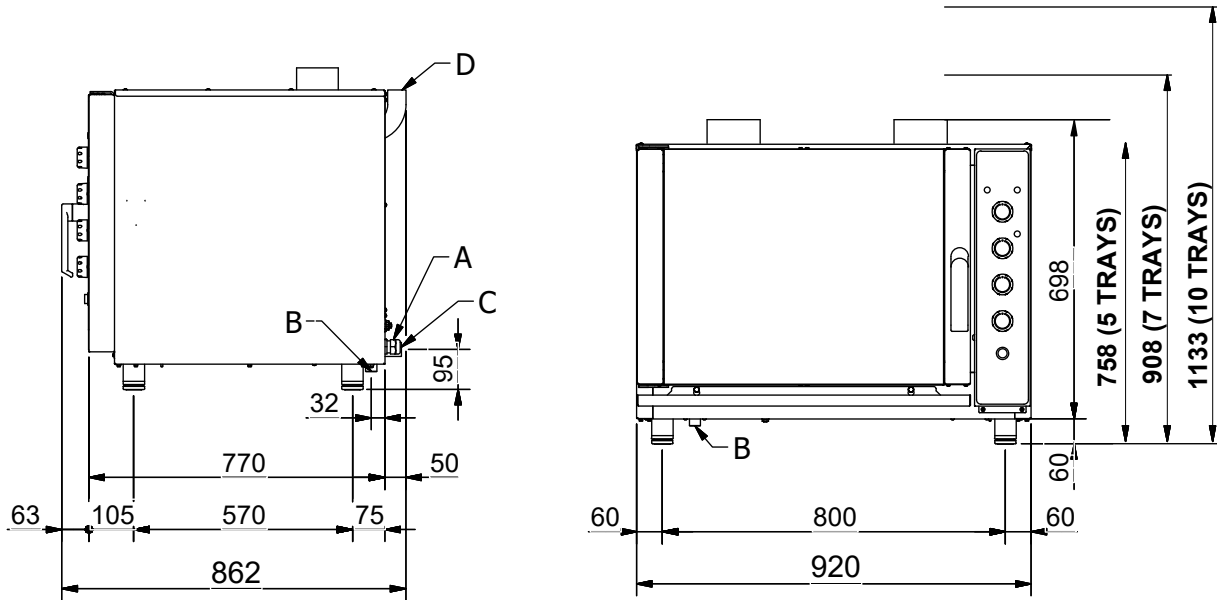
LEYENDA

- A- ENTRADA DEL CABLE DE ALIMENTACIÓN
- B- ENTRADA DE AGUA
- C- ESCAPE
- D- RESPIRADERO DE LA CÁMARA



Dimensioni	Capacità	Distanza teglie	Peso a vuoto
Dimensions	Capacity	Trays distance	Empty weight
Abmessungen	Kapazität	Einschubabstand	Leergewicht
Dimensions	Capacité	Ecartement grilles	Poids à vide
Dimensiones	Capacidad	Distancia bandejas	Peso en vacío
mm 920 x 802 x h 700	5 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	90 kg
mm 920 x 802 x h 850	7 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	100 kg
mm 920 x 802 x h 1075	10 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	122 kg

FORNO GAS – GAS OVEN – GASÖFEN -- FOUR À GAZ -- HORNO A GAS



LEGEND

- A- POWER CABLE INLET
- B- WATER INLET
- C- EXHAUST
- D- CHAMBER VENT

LEGGENDA

- A- INGRESSO CAVO ALIMENTAZIONE
- B- INGRESSO ACQUA
- C- SCARICO
- D- SFIATO CAMERA

LEGENDE

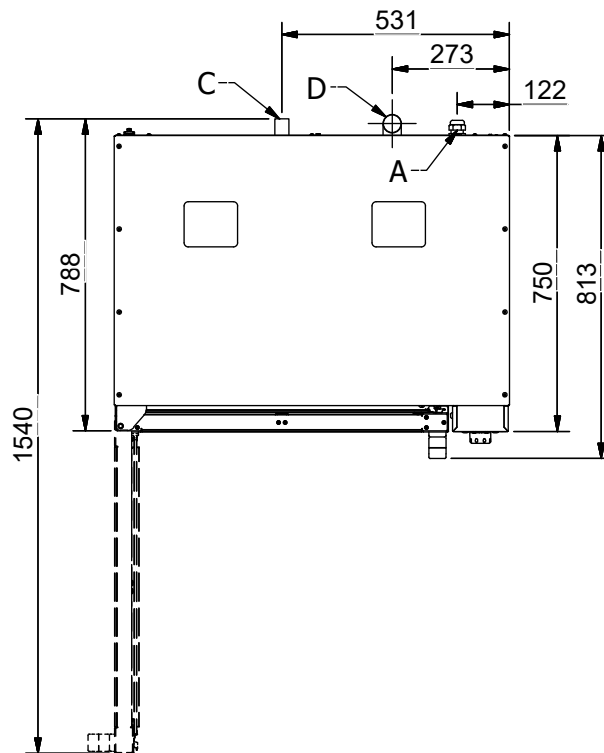
- A- EINLASS FÜR STROMKABEL
- B- WASSEREINLAUF
- C- ABGANG
- D- KAMMERENTLÜFTUNG

LÉGENDE

- A- ENTRÉE DU CÂBLE D'ALIMENTATION
- B- ENTRÉE D'EAU
- C- ÉVACUATION
- D- ÉVENT DE LA CHAMBRE

LEYENDA

- A- ENTRADA DEL CABLE DE ALIMENTACIÓN
- B- ENTRADA DE AGUA
- C- ESCAPE
- D- RESPIRADERO DE LA CÁMARA



Dimensioni	Capacità	Distanza teglie	Peso a vuoto
Dimensions	Capacity	Trays distance	Empty weight
Abmessungen	Kapazität	Einschubabstand	Leergewicht
Dimensions	Capacité	Ecartement grilles	Poids à vide
Dimensiones	Capacidad	Distancia bandejas	Peso en vacío
mm 920 x 862 x h 758	5 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	100 kg
mm 920 x 862 x h 908	7 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	110 kg
mm 920 x 862 x h 1133	10 x 1/1 GN - 60x40	75 mm	130 kg

## VORWORT

**Der Inhalt dieses Handbuchs ist allgemeingültig und nicht alle beschriebenen Funktionen könnten in Ihrem Produkt eingeschlossen sein.**

Die Herstellerfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell in dieser Broschüre enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druckfehler zurückzuführen sind und behält sich das Recht vor an ihren Produkten alle für notwendig erachteten Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Eigenschaften zu beeinflussen. Lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung und beachten Sie insbesondere die gültigen Richtlinien bezüglich der Sicherheitsvorrichtungen. Das Gerät darf nur für den ursprünglich vorgesehenen Zweck, d. h. zum Regenerieren von vorgekochten Speisen und Warmzuhalten verwendet werden.

## GEBRAUCH-UND WARTUNGSANWEISUNGEN

Geben Sie an, dass dieses Gerät nur für den professionellen Gebrauch bestimmt ist und dass es von qualifiziertem Personal verwendet werden muss. Beachten Sie, dass die vom Hersteller oder seinem Vertreter geschützten Teile nicht vom Benutzer reguliert werden müssen.

**WARNUNG!** Bevor Sie irgendeine Art von Verbindung dieser Geräte (elektrische oder hydraulische), lesen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch.

Dieses Handbuch soll mit Sorgfalt zu Referenzzwecken zur Verfügung von Benutzern oder Wartungstechnikern aufbewahrt werden. Die Installation darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

## 1.0 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller bestätigt, dass die Geräte den EU-Vorschriften entsprechen. Die Installation muss, insbesondere bezüglich der Belüftung der Räume und der Abgasleitung, gemäß den gültigen Normen durchgeführt werden.

**Achtung: Der Hersteller haftet nicht für direkte Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, falsche Installation, oder mangelnde Wartung verursacht worden sind.**

## 1.1 EUROPÄISCHE RICHTLINIE 2012/19/UE

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen



Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer.

## 1.2 TRANSPORT DES OFENS UND ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

Beim Eingang des Ofens und vor der Installation, überprüfen, daß die Verpackung intakt ist und es keine sichtliche Schäden gibt.

Überprüfen Sie, daß es zusammen mit dem Ofen die dazugehörigen Dokumentation gibt und zwar:

- Installation.Gebrauch-und Wartungsanleitungen
- Schaltplan
- Etiketete ISO 3864-1

Vor dem Transport des Ofens bis zu dem Punkt, wo er installiert werden muss, überprüfen Sie daß:

- Die Türen sind groß genug um den Durchgang des Ofens zu gewähren;
- Der Bodenbelag das Gewicht tragen kann.

Je nach dem Modell des Ofens, seinen Abmessungen und seinem Gewicht, geeignete Einrichtungen verwenden, um die Ware während Transport und Installation zu bewegen, um die Stabilität zu gewähren und Fälle, Umkippen oder unkontrollierte Bewegung des Gerätes und seine Teile zu vermeiden.

Die Verpackung des Ofens halten, bis der Ofen installiert wird. Die Verpackung macht die Bewegung der Ware einfacher und schützt den Ofen vor zufälligen Stößen. Während des Umzugs und der Installation des Ofens, muss der Installateur die Unfallverhütungsvorschriften in Kraft am Ort der Installation respektieren (Verwendung von Sicherheitsschuhe, Handschuhe usw.). Die Verpackung entfernen, ohne den Ofen zu schaden. Die Klebefolie, die die Edelstahloberfläche schützt kann entfernt werden, auch nach der Platzierung des Ofens über das entsprechende Untergestell oder auf der Auflagefläche.



**ACHTUNG:** Die Materialien der Verpackung und die Klebefolie sind potenziell gefährlich.

Aus diesem Grund sollen sie außerhalb der Reichweite der Kinder und richtig gehalten werden, in Übereinstimmung der lokalen Bestimmungen.

Sie sollten die Verpackungsmaterialien (Holz, Pappe, Plastik...) trennen und entsorgen Sie diese separat, in Übereinstimmung der gültigen Vorschriften am Ort der Installation.

**Achtung:** Vor Inbetriebnahme des Geräts die Schutzfolie von den Stahlteilen abziehen. Dafür dürfen keine Scheuermittel bzw. Metallgegenstände verwendet werden. Klebrige Rückstände mit einem in Lösungsmittel getränkten Schwamm entfernen. Wenn der Ofen in Betrieb gesetzt wird, ohne die Klebefolie wegzunehmen, wird die Entfernung der Klebefolie und die Reinigung der klebrigen Rückstände immer schwieriger.

**1.3A WARNUNGER FÜR DEN INSTALLATEUR**

Die Anweisungen in diesem Heft sind aufmerksam durchzulesen, da sie wichtige Angaben zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung des Ofens enthalten.

**1.3B KONTROLLEN NACH ERHALT**

Das Gerät trifft in einer schützenden Verpackung ein. Bei Ankunft des Gerätes prüfen, dass es während des Transportes keine Beschädigungen erlitten hat und dass alle bestellten teile vorhanden sind. Sichtbare Beschädigungen sind unverzüglich auf dem Transportschein mit folgendem Vermerk einzutragen:

**ANNAHME UNTER VORBEHALT WEGEN DEUTLICHER BESCHÄDIGUNGEN AN DER VERPACKUNG.**

**WICHTIG:** Alle Nachfolgend Aufgeführten Vorgänge Müssen Entsprechend Den Geltenden Sicherheitsbestimmungen Durchgeführt Werden, Dies Betrifft Sowohl Die Verwendete Ausrüstung Als Auch Die Arbeitsweise.

**1.3C HANDLING**

**ACHTUNG:** BEVOR MAN MIT DEM HANDLING BEGINNT, MUSS SICHERGESTELLT SEIN, DASS DIE TRAGKRAFT FÜR DAS GEWICHT DES BETREFFENDEN GERÄTES AUSREICHT.

Das Gerät mit einem Gabelstapler oder ähnlichem transportieren (A): die Gabeln auf der Vorder- oder Rückseite der Holzpalette des Gerätes einführen. Das Gerät anheben und prüfen, dass es sich in einem stabilen Gleichgewicht befindet.

**ACHTUNG:** WÄHREND DES HANDLINGS NICHT UMDREHEN ODER UMKIPPEN.

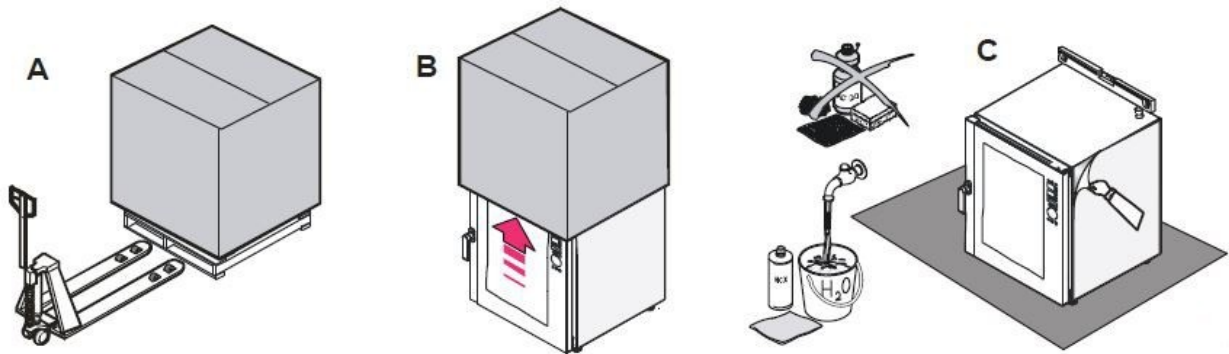
**HINWEISE:** DIE BEACHTUNG DER AUSSEN AN DER PACKUNG ANGEBRACHTEN EMPFEHLUNGEN GARANTIERT ZUM VOLLEN VORTEIL DES ENDBENUTZERS DIE UNVERSEHRTHEIT UND FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES GERÄTES. FOLGENDES WIRD EMPFOHLEN:

- SORGFÄLTIG HANDHABEN
- TROCKEN LAGERN
- DAS ABSTELLEN ANDERER GEGENSTÄNDE AUF DEM GERÄT IST ABSOLUT ZU VERMEIDEN. NUR GERÄTE DES GLEICHEN MODELLS UND TYP S UND IN DER AUF DER VERPACKUNG ANGEGBENEN MENGE (MAXIMALE STÜCKZAHL) ÜBEREINANDERSTELLEN.

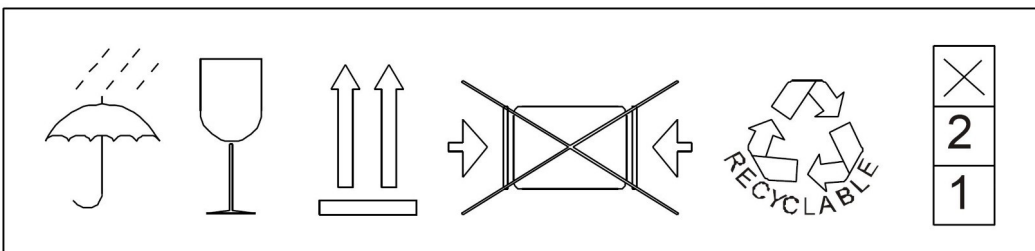
**1.3D PLATZIERUNG**

- Die Verpackung entfernen (B)
- Den Schutzfilm auf den Stahlteilen von Hand entfernen, keine scheuernden Substanzen und/oder Metallgegenstände benutzen (C)
- Das Gerät aufstellen und sich vergewissern, dass es vollkommen eben steht (C), falls nicht, auf die in der Höhe verstellbaren Füße einwirken und es in die

richtige Position bringen. Bei einem Garofen mit neutralem Untergestell, die Füße in den Aussparungen auf dem Möbel unterbringen. Damit die Verbindung des Netzkabels, der Wasserversorgung und des Potentialausgleichs gewährleistet werden kann, ist es erforderlich, dass das Gerät mindestens 5 cm von der Rückwand und einer der Seitenwände Abstand hat. Das Gerät möglichst so aufstellen, dass alle Installationsarbeiten, die normale und außerordentliche Wartung, sowie Reparaturen leicht durchzuführen sind.



**1.4 ALLGEMEINE HINWEISER AUF DER VERPACKUNG**



**NUR BEI GASÖFEN**

<b>DE</b>	DIESES GERÄT MUSS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ANGESCHLOSSEN UND DARF NUR IN EINEM GUT BELÜFTETEN RAUM BENUTZT WERDEN. VOR INSTALLATION UND BENUTZUNG DES GERÄTES DIE ANLEITUNGEN BEACHTEN.	CAT	VORBEREITET FÜR GAS
		II2H3+	G20 20 mbar <input type="checkbox"/> G30 28-30 mbar <input type="checkbox"/> G31 37 mbar <input type="checkbox"/>

## 1.5A MASCHINENTYPENSCHILD

Serial Number <b>XXXX</b>				Ipx <b>XX</b>	
Code <b>XXXX</b>		Item <b>XXXX</b>		Type / Class <b>XX</b>	
Model <b>XXXX</b>		Pin <b>XXXX</b>		CE 1312- <b>XXXX</b>	
Power Input	<b>xxxV xN</b>	<b>xxHz</b>	<b>x,xA</b>	Electric (kW)	<b>x,xxkW</b>
Gas Type	<b>Gxx - xx mbar</b>	Gas Qty	<b>x,xxx mc/h</b>	Power On (kW)	<b>xxkW</b>
<b>MADE IN ITALY</b> <b>XXXX</b>					

**Serial Number:** seriennummer  
**Code:** maschinencode  
**Medel:** maschinenmodell  
**Item:** geschäftsmodell  
**Ipx:** schutzgrad von gehäusen  
**Pin:** maschinenzertifikat-nummer  
**Type/Class:** installationsart  
**CE 1312-xxxx:** Nummer und Jahr der Überwachung

**Power Input:** Stromversorgungseigenschaften und Absorption

**Electri (KW):** elektrische Leistung

**Gas Type:** Art und Gasdruck der aktuellen Konfiguration der Maschine









**Gas Q.ty:** Gasmengenverbrauch

**Power Qm (KW):** Leistungsheizteil

## 1.5B GASTECHNISCHES DATENSCHILD

Cal	Gas	G20	G25	G30	G31				
I2E	p (mbar)	20	--	--	--	LU <input type="checkbox"/>	PL <input type="checkbox"/>		
I3B/P	p (mbar)	--	--	30	30	IS <input type="checkbox"/>	MT <input type="checkbox"/>	HU <input type="checkbox"/>	
II2H3+	p (mbar)	20	--	28-30	37	AL <input type="checkbox"/>	CY <input type="checkbox"/>	GR <input type="checkbox"/>	IE <input type="checkbox"/>
II2H3+	p (mbar)	20	--	28-30	37	IT <input type="checkbox"/>	LT <input type="checkbox"/>	PT <input type="checkbox"/>	GB <input type="checkbox"/>
II2H3+	p (mbar)	20	--	28-30	37	CZ <input type="checkbox"/>	MK <input type="checkbox"/>	SK <input type="checkbox"/>	SI <input type="checkbox"/>
II2H3+	p (mbar)	20	--	28-30	37	ES <input type="checkbox"/>	CH <input type="checkbox"/>	TR <input type="checkbox"/>	
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	AL <input type="checkbox"/>	BG <input type="checkbox"/>	CY <input type="checkbox"/>	HR <input type="checkbox"/>
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	DK <input type="checkbox"/>	EE <input type="checkbox"/>	FI <input type="checkbox"/>	GR <input type="checkbox"/>
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	LV <input type="checkbox"/>	LT <input type="checkbox"/>	NO <input type="checkbox"/>	MK <input type="checkbox"/>
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	RO <input type="checkbox"/>	SK <input type="checkbox"/>	SI <input type="checkbox"/>	SE <input type="checkbox"/>
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	TR <input type="checkbox"/>			
II2H3B/P	p (mbar)	20	--	50	50	AT <input type="checkbox"/>	SK <input type="checkbox"/>	CH <input type="checkbox"/>	
II2E+3+	p (mbar)	20	25	28-30	37	BE <input type="checkbox"/>	FR <input type="checkbox"/>		
II2E3B/P	p (mbar)	20	--	30	30	RO <input type="checkbox"/>			
II2ELL3B/P	p (mbar)	20	20	50	50	DE <input type="checkbox"/>			
II2L3B/P	p (mbar)	--	20	30	30	RO <input type="checkbox"/>			
II2EK3B/P	p (mbar)	20	25	30	30	NL <input type="checkbox"/>			

## 1.6 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Kapazität	Äußere Abmessungen L x P x H (mm)	Interne Abmessungen L x P x H (mm)	 		Totale Kraft (kW)	Strom (A)	Verpackungsvolumen (m <sup>3</sup> )	Rohgewicht (kg)
			kW	kcal				
5 GN 1/1 60x40	920 x 802 x 700	660 x 420 x 450	 6,8		7,0 380 - 415 V 3N~ 50 Hz	13,7	0.65	90
7 GN 1/1 60x40	920 x 802 x 850	660 x 420 x 600	 9,0		9,3 380 - 415 V 3N~ 50 Hz	20,5	0.77	100
10 GN 1/1 60x40	920 x 802 x 1075	660 x 420 x 825	 13,5		13,95 380 - 415 V 3N~ 50 Hz	21,4	0.95	122
5 GN 1/1 60x40	920 x 862 x 758	660 x 420 x 450	 10,0		0,22 220 - 240 V 1N~ 50 Hz	0,90	0.75	98
7 GN 1/1 60x40	920 x 862 x 908	660 x 420 x 600	 13,5		0,33 220 - 240 V 1N~ 50 Hz	1,40	0.88	108
10 GN 1/1 60x40	920 x 862 x 1133	660 x 420 x 825	 20,0		0,45 220 - 240 V 1N~ 50 Hz	2,00	1.07	133

Zwischen den Wänden (Mauern) und dem Ofen und zwischen Ofen und in der Nähe befindlichen Geräten einen Mindestabstand (4 bis 6 cm) lassen, dies verhindert die Erwärmung angrenzender Flächen und gestattet eine ausreichende Luftzirkulation.

### 1.7 ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den geltenden Bestimmungen erfolgen. Prüfen, dass:

- Spannung und Frequenz der Versorgungsanlage den Angaben auf dem Typenschild "Technische Daten" auf der rechten Geräteseite entsprechen
- Die Anlage der Belastung durch das Gerät standhält (siehe Typenschild der technischen Daten)
- Die Anlage gemäß den geltenden Bestimmungen geerdet ist
- Der Trennschalter des Gerätes auch nach der Aufstellung und Installation leicht erreichbar ist die Kabels

Kabels	Sektion	Elektrisch kW
FS180R18 FS180S18	5 x 4.0 mm <sup>2</sup>	13,5
	5 x 2.5 mm <sup>2</sup>	9,0
	5 x 2.5 mm <sup>2</sup>	6,0
	5 x 2.5 mm <sup>2</sup>	3,35

Die Versorgungsspannung während des Ofenbetriebs nicht vom Nennwert  $\pm 10\%$  abweicht.

prüfen, dass sich die Steckdose für den mitgelieferten Stecker eignet.

Die Öfen mit Wechselstrom haben kein Elektrokabel, deshalb muss ein Kabel mit geeignetem Querschnitt an der Klemmenleiste im Ofen angeschlossen werden. Das Kabel muss durch befugtes und kompetentes Personal ausgetauscht werden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um jegliche Risiken zu vermeiden. Austausch des Kabels.

die Leiter gemäß dem gewählten Anschlussplan anschließen. Das Kabel mit der entsprechenden Kabelklemme befestigen und die rückseitige Abdeckung schließen.

### 1.8 ÄQUIPOTENTIALSYMBOL



Das Gerät verfügt über eine Erdungsklemme, welche über einen 10 mm Leiter an einien potentialausgleich angeschlossen werden muss.

### 1.9 WASSERMERKMALE

**Temperatur:** muß zwischen 15 und 20°C liegen

**Wasserhärte:** Diesem Gerät muß Wasser zugeführt werden, dass eine Härte von 4 bis 12 französischen Graden aufweist. Es wird empfohlen einen Entkalkter dem Gerät beizugeben, damit der Härtegrad des Wassers zwischen diesen Werten liegt. Wird Wasser mit höherem Härtegrad verwendet, entstehen innerhalb kurzer Zeit Kalkablagerungen auf den Garraumwänden.

**Wasserdruck:** zwischen 150 und 250 KPa (1,5 – 2,5 bar).

**ACHTUNG.** Höhere Drücke führen zu übermäßigem Wasserverbrauch und können wichtige Komponente beschädigen.

**Maximale Chlorid konzentration (Cl<sup>-</sup>):** unter 150 mg/Liter.

**Chlorkonzentration (Cl<sub>2</sub>):** unter 0.2 mg/Liter.

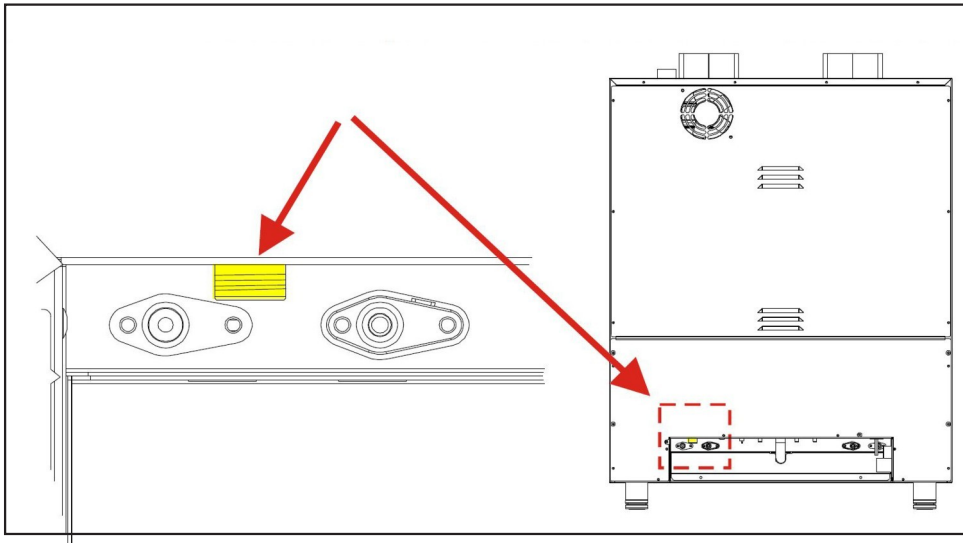
**pH:** über 7

**Leitfähigkeit des Wassers:** von 50 bis 2000 µS/cm.

**Achtung:** Die Verwendung anderer Wasseraufbereitungssysteme als das von der Herstellerfirma gelieferte ist unzulässig und führt zum vollständigen Verfall der Garantie. Der Einsatz von Geräten zur Dosierung von Mitteln zur Vermeidung von Ablagerungen in den Rohrleitungen (z.B. Polyphosphat Dosierter) ist ebenfalls untersagt, da diese die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen können.

## 2.0 GASANSCHLUSS

Der Querschnitt des Gaszufuhrrohrs muss nach der betreffenden Gasart und nach dem Verbrauch des anzuschließenden Geräts gewählt werden. Die Anlage muss gemäß den geltenden Vorschriften geplant und ausgeführt werden. Das Gasmodell hat einen 1/2" Gasanschluss mit Außengewinde, der sich an der Rückseite des Ofens befindet (siehe Abbildung).



Der Anschluss an diesen Anschlussstutzen muss mit Adaptionen und Dichtungen erfolgen, die sich für den benutzten Brennstoff eignen (siehe technische Daten). Vor dem Garofen muss ein sofort wirksamer Absperrhahn zum Unterbrechen der Gaszufuhr eingebaut werden (von den geltenden Bestimmungen zugelassen). Es gibt zwei Anschlussmöglichkeiten: fest oder abtrennbar. Wenn Schläuche verwendet werden, müssen sie korrosionsbeständig und aus einem Material sein, das nicht oxidiert.

Für den Anschluss benutztes Dichtungsmaterial muss von den geltenden gesetzlichen Vorschriften zugelassen sein. Für den Dichtheitstest aller Anschlüsse zwischen Anlage und Gerät sollte ein Leckagespray benutzt werden; an den Anschlussstellen können auch nicht korrosives schäumendes Material aufgetragen werden. In beiden Fällen DÜRFEN KEINE BLASEN ENTSTEHEN. BEI DER DURCHFÜHRUNG DIESES TESTS KEINE OFFENE FLAMME BENUTZEN.

## 2.1 SCHORNSTEINANSCHLUSS

Die Geräte sind mit einem Kamin für die Abgasleitung ausgestattet, der entsprechend den Installationsnormen nach angeschlossen werden muss.

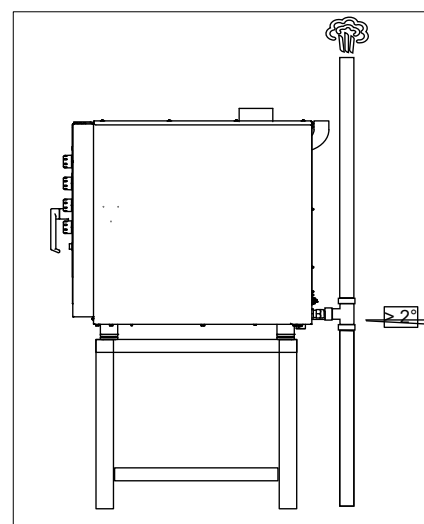
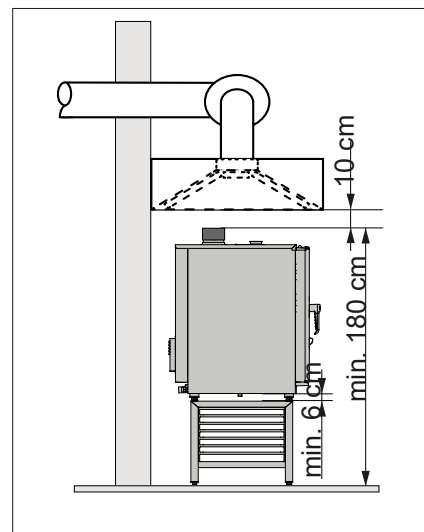
### Forcierte Abgasleitung Typ A1

Das Gerät ist vom Typ A1.

Es muss in ausreichend belüfteten Räumen installiert werden, um zu verhindern, dass in dem Raum, in dem das Gerät installiert wird, inakzeptable Konzentrationen von gesundheitsschädlichen Stoffen auftreten können, die gemäß den geltenden nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften hergestellt werden.

Die Durchflussmenge eines direkt an die Außenumgebung angeschlossenen Luftansaugeräts beträgt 35 m<sup>3</sup>/h für jede installierte kW Gasleistung.

Das Gerät muss in ausreichend belüfteten Räumen installiert werden, um den für die Verbrennung erforderlichen Luftstrom gemäß den geltenden nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften zu gewährleisten.



## 2.2 HYDRAULISCHE BELASTUNG WASSER ABLASSEN

Die Backöfen sind auf der Rückseite mit einem Wasserablauf ausgerüstet; sodass der Wasseranschluss direkt am Edelstahl-Ablaufrohr vorgenommen werden muss.

Der Ablauf darf keinen Siphon haben und muss aus bis zu 110°C hitzebeständig, unbiegsamen Rohren hergestellt werden

Der Durchmesser des Ablaufrohrs darf auf keinen Fall verringert werden. Die notwendige trichterförmige Luftansaugung ausgestattet sein.

Eine eventuelle Verstopfung des Ablaufrohrs kann einen Dampfaustritt aus der Tür und eine Geruchbildung im Garraum zur Folge haben.

### 3.0 AUSTAUSCH VOR ERSATZTEILEN

Die Ersetzung von beschädigten Teilen muss unbedingt mit Fachpersonal folgen. Um dem Hersteller nach Ersatzteilen zu fragen, muss man immer das genaue Ofensmodell und die Seriennummer mitteilen.

**Diese Daten finden Sie auf der Etikette Technische Daten auf der rechten Seite des Ofens.**

Bevor die Ersatzteile ausgetauscht werden, muss aus Sicherheitsgründen der elektrische Schuttschalter ausgeschaltet und das Wassersperrventil, geschlossen werden.

### 3.1 KONTROLLE DER FUNKTIONEN

Wenn die Installation fertig ist, muss man überprüfen daß alle Röhre wassergeprüft und eventuell gasgeprüft sind. **Der Installateur muss den regelmäßigen Betrieb des Ofens kontrollieren, dem Kunden die notwendigen Hinweisungen erteilen und ihm auch die Bedienungsanleitungen geben, die er gewissenhaft folgen muss.**



Die seitige Etikette ISO 3864-1 muss auf eine sichtbare Oberfläche aufgeklebt werden, auf eine Höhe von 1.6 Mt vom Boden. Auf Tischmodelle ist die Etikette schon in der geeigneten Position aufgeklebt. Auf Standgeräte wird die Etikette zusammen mit Ofenunterlagen geliefert; sie muss nach der Installation auf eine sichtbare Oberfläche auf eine Höhe von 1.6 Mt vom Boden aufgeklebt werden. Der Installateur muss den regelmäßigen Betrieb des Ofens kontrollieren, dem Kunden die notwendigen Hinweisungen erteilen und ihm auch die Bedienungsanleitungen geben, die er gewissenhaft folgen muss.

**WICHTIG:** Bevor der Benutzer den Ofen einschaltet und einen Gar-oder Waschzyklus einstellt, ist es notwendig der Installateur oder ein Fachtechniker überprüft dass alle Verbindungen in Ordnung sind gemäß der Bedienanleitungen. Der Techniker oder der Installateur müssen das folgende überprüfen:

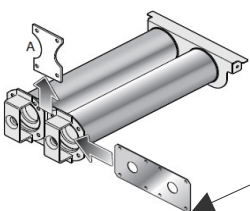
- Der Ofen muss stehen (waagrecht) und an einem Untergestell oder Regal setzen, um stabil zu sein.
- Elektroanschlüsse müssen gemäß der Richtlinien sein und der Querschnitt der Anschlusskabeln soll nicht kleiner als den in den Bedienungsanleitungen sein.
- Druck und Härte des Wassers, das den Ofen versorgt müssen die Werte der Bedienungsanleitung entsprechen;
- Im Fall der Ofen mit Ablauf ausgestattet ist, soll er korrekt installiert werden und die Materialien die Betriebstemperaturen widerstehen.

Nachdem Sie alles überprüft haben, den Wasserabsperrventil und der Schuttschalter, alle rückwärts montiert. Der Installateur muss den regelmässigen Betrieb des Ofens überprüfen und dem Benutzer den notwendigen Bedienanleitungen geben.

### 3.2 GASÖFEN: DÜSENAUSTAUSCH

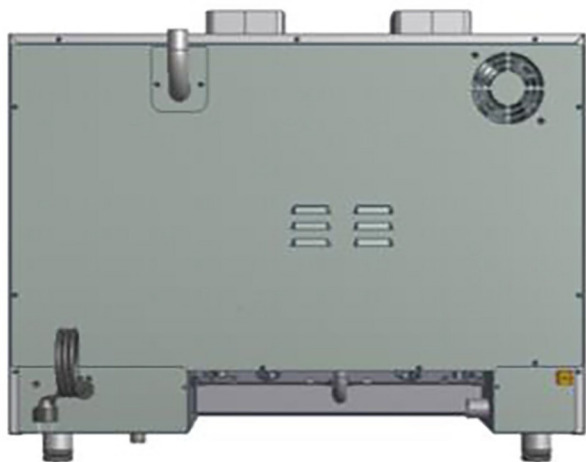
TABELLE FÜR DEN AUSTAUSCH VON DÜSEN

OFEN-MODEL			EQ-XXG-X05		EQ-XXG-X07		EQ-XXG-X10	
LEISTUNG			10KW		13,5KW		20KW	
GASART	Range da norma EN437		VERBRAUCH	DÜSE	VERBRAUCH	DÜSE	VERBRAUCH	DÜSE
G20 20mabr	17-25mbar	m³/h	1,058	120	1,429	140	2,116	175
G25 20mbar	17-25mbar	m³/h	1,231	130	1,662	155	2,462	195
G25 25mbar	20-30mbar	m³/h	1,231	125	1,662	150	2,462	185
G30-31 28-30mbar 30-37mbar	20-35mbar 25-45mbar	Kg/h	0,789	80	1,065	90	1,577	110
G30-31 50bar	42,5-57,5mbar	Kg/h	0,777	70	1,049	80	1,554	90

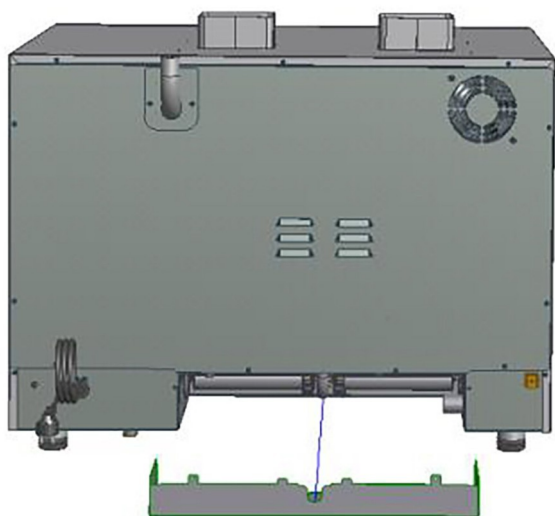


**BRENNERVERBINDUNGSPLATTE MIT LUFTREDUZIERUNG.  
NUR IN DEN MARKIERTEN KOMBINATIONEN ANZUWENDEN**

Es ist notwendig, den Gashahn zu schließen, bevor eine Operation durchgeführt wird.



Lösen Sie die Schrauben der Abdeckplatte des Brenners.



Düsen ----->

Dichtung ----->

Entfernen Sie die untere Platte des Brenners.



Lösen Sie die Schrauben des linken und rechten Brenners.



Entfernen Sie die linke Brenner und die richtige.



Nach dem Entfernen der Brenner abschrauben Brennerdüsen die je zwei links und rechts von Brennerdüsen.

- Wegwerfen, die alten Düsen und Dichtungen
- Montieren Sie die neuen Düsen in die Stelle der alten.
- Wieder montieren die Brenner und befestigen Sie sie mit ihren eigenen Schrauben.
- Montieren Sie den Brenner unteren Platte und fixieren Sie es mit eigenen Schrauben.
- Öffnen Sie den Gashahn.

## 4.0 PROBLEME UND LÖSUNGEN

### DER BACKOFEN SCHALTET SICH NICHT EIN

- Sicherstellen, dass der Stecker in der Steckdose steckt und dass Strom vorhanden ist.
- Sicherstellen, dass der Sicherheitsthermostat nicht zurückgestellt werden muss.
- Sicherstellen, dass die Zeitschaltuhr geregelt ist.
- Sicherstellen, dass die Backofentür ordentlich geschlossen ist.
- Sicherstellen, dass der Garvorgang korrekt eingestellt ist.

### DAS LÜFTERRAD SCHALTET SICH BEI EINGESCHALTETEM BACKOFEN AUS

Der Lüftermotor wechselt alle 2 Minuten automatisch seine Drehrichtung, wonach 20 Sekunden Stillstand folgen. Sollte der letzte Garvorgang mit stillstehendem Lüftermotor beendet worden sein, startet der neue Garvorgang mit stillstehendem Lüfterrad. Nach dem Stillstand startet das Lüfterrad wieder normal.

- Sicherstellen, dass der Stillstand nicht länger als 20 Sekunden dauert.
- Sicherstellen, dass die Backofentür nicht geöffnet ist.
- Sicherstellen, dass das Lüfterrad nicht klemmt.

### DIE BACKOFENBELEUCHTUNG SCHALTET SICH NICHT EIN

- Verwenden Sie hitzebeständige Glühbirnen.
- Wechseln Sie die durchgebrannten Glühbirnen aus.

### DIE WASSERZUFUHRLEITUNG DER FEUCHTIGKEITZUFUHR LÄSST KEIN WASSER IN DEN BACKRAUM

- Sicherstellen, dass der Hahn am Wasseranschluss geöffnet ist.
- Sicherstellen, dass der Filter nicht verstopft ist.
- Sicherstellen, dass sich der Drehknopf für die Feuchtigkeit auf der entsprechenden Position befindet.

### WASSERFILTER

Sollte die Wasserzufuhr zum Backofen unterbrochen werden, ist der Filter des Magnetventils am Wasseranschluss zu prüfen:

- Schließen Sie den Zufuhrhahn der Wasserleitung.
- Nehmen Sie den Anschlussschlauch zwischen Backofen und Wasserleitung ab.
- Nehmen Sie den hinter dem Magnetventil befindlichen Filter mit einer Zange ab.
- Reinigen Sie den Filter und bringen Sie ihn wieder hinter dem Magnetventil an.
- Schließen Sie den Schlauch wieder an.

### ROTES LICHT

Rote LED zeigt eine Störabschaltung, für 3 Sekunden drücken, um die Taste unter dem Bedienfeld zurückgesetzt.

## 5.0 ROUTINEWARTUNG

Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von fachlich ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Vor Beginn eines Wartungseingriffes muss das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz und der Wasserleitung abgetrennt werden.

### OFENREINIGUNG

Nach Beendigung des täglichen Betriebs den Ofen mit geeigneten Mitteln reinigen:

1. lauwarme und neutrale Seifenlauge oder neutrale Reiniger benutzen
2. mit Wasser gründlich nachspülen
3. sorgfältig abtrocknen

Keine Spachteln, Scheuerbürsten oder andere Werkzeuge benutzen: sie könnten die Stahlfläche beschädigen und eisenhaltige Ablagerungen hinterlassen, die mit der Zeit zur Rostbildung führen. Den Ofen nicht mit einem Wasserstrahl abwaschen.

Keine Produkte auf Chlorbasis (Natriumhypochlorit, Chlorwasserstoffsäure), auch nicht mit Wasser verdünnt, zum Reinigen der Stahlteile benutzen. Nach jedem spezifischen Garvorgang und vor dem nächsten sollten eventuelle Lebensmittelreste (Fett oder Saft) beseitigt werden.

Für die gründliche Reinigung des Ofens sind geeignete Produkte zu verwenden: falls Speisereste oder Fett in schwer erreichbaren Ecken zurückbleiben könnte dies langfristig das Gerät schädigen und im Garraum zu unerwünschter Rauch- und Geruchsbildung führen, schlimmstenfalls können die Luftklappen verstopfen oder mechanische Bewegungen beeinträchtigt werden.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, folgende Vorkehrungen treffen:

1. Das Gerät mit der Taste (OFF) ausschalten
2. Die Hähne des Strom-, Wasser- und Gasanschlusses (wo vorhanden) schließen
3. Die Tür des Gerätes etwas offen lassen, damit Luft eintreten kann und sich kein Kondensat bilden kann oder Gerüche im Garraum entstehen
4. Mit einem Tuch einen schützenden Vaselineölfilm auf alle Edelstahlflächen auftragen.

**ES WIRD DRINGEND GERATEN, DASS GERÄT REGELMÄSSIG (MINDESTENS EINMAL PRO JAHR) DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER PRÜFEN ZU LASSEN.**